

Erledigt

UnSolid oder ich kann kein APFS nie nicht leiden

Beitrag von „Brumbaer“ vom 21. Oktober 2017, 14:39

Das System mit APFS legt beim Booten eine Bedenkzeit von ziemlich vielen Sekunden ein und zwar weil er einen fsck macht. Bei 1,3TB dauert das.

Um zu sehen ob der mit ohne APFS nicht passiert hatte ich vor beim 8700K APFS nicht zu installieren.

Um es mir möglichst einfach zu machen habe ich ein Kext geschrieben, dass die SSD Markierung bei den Laufwerken entfernt.

Das Kext gehört in den EFI-Clover-kexts-Other Ordner.

Es muss schon geladen sein, wenn man Install MacOS startet bzw. das Update downlädt. Denn sobald einer von beiden gestartet wird, merkt er sich ob das Ziel der Installation eine SSD ist.

Das Kext für de Dauer des gesamten Installations-/Updatevorgangs installiert lassen.

Ich lasse es auch nach dem Installationsvorgang im Other Ordner. Ich kann keine Nachteile erkennen.

Wie üblich keine Garantie, Einsatz auf eigene Gefahr.

Mal schauen, ob es einen Unterschied bei den 1,3TB macht 😊

[UnSolid.kext.zip](#)

P.S.

Habe die 1.3TB wieder auf HFS umgestellt und siehe da er bootet durch spart gefühlt 30 Minuten beim Start.

Na ja waren keine 30 Minuten, aber genug um nichts testen zu wollen, was einen regelmäßigen Neustart verlangt.

P.P.S.

Es waren eine Minute und zwanzig Sekunden mit APFS und nur 20 Sekunden mit HFS.

Beitrag von „griven“ vom 24. Oktober 2017, 23:18

Das mal eine coole Sache 😄

Beitrag von „McRudolfo“ vom 24. Oktober 2017, 23:31

Super Sache! 👍

Bei einem Update funktioniert auch ein Terminalbefehl, um High Sierra ohne APFS-Konvertierung zu installieren, den [@BlackOSX](#) hier gepostet hat:

[\[Sammelthread\] Die besten Terminal-Befehle](#)

Beitrag von „hlakustiker“ vom 28. Oktober 2017, 09:27

[Zitat von griven](#)

Das mal eine coole Sache 😄

Dem kann ich mich nur anschließen. Habe jetzt noch nachträglich den Kext in mein bereits

laufendes HighSierra integriert. Denn auch ich hatte Probleme durch die Umwandlung in das APFS-Format. Alle meine Versuche dies Format lesbar zu machen sind gescheitert. Wie ich jetzt weiß, wegen der fehlenden Beschreibbarkeit im NVRAM. Habe jetzt nochmal interessehalber eine komplette Neuinstallation vorgenommen einzig und allein um die Funktionsfähigkeit dieses Kextes noch einmal zu testen.....und es hat auch bei mir einwandfrei gefunzt !!!



Bin begeistert

Beitrag von „mun1983“ vom 21. November 2017, 10:37

Thank you for your effort These are greetings from China

Beitrag von „Ka209“ vom 21. November 2017, 11:48

ich frage mich ob dieses Einfluss auf TRIM hat.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 21. November 2017, 12:36

Thx.

Dann mache ich nachher nochmal eine Testplatte ohne APFS

Beitrag von „derHackfan“ vom 2. Dezember 2017, 21:40

Vielen Dank für diesen Kext. 🍑

Beitrag von „ITzTravellnTime“ vom 4. Dezember 2017, 00:21

Sorry if i do not replay in german, is it possible to have the source code for the kext to see how it works?

Beitrag von „Brumbaer“ vom 4. Dezember 2017, 10:32

[@ITzTravellnTime](#)

No, not at this moment.

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 5. April 2018, 15:02

[@derHackfan](#)

Ist es eigentlich egal, ob die Unsolid.kext auf der EFI oder die Unsolid.ffs im Rom ist. Hast du das normale HorizontalTheme benutzt oder das von [kuckkuck](#).

Beitrag von „derHackfan“ vom 5. April 2018, 20:52

[@Intel6600](#) Ich glaube auch diese Antwort kennst du bestimmt schon? 😊

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 6. April 2018, 07:11

Ich dachte nur, weil der Unsolid.kext täuscht ja vor, dass die SSD eine HDD ist. Ich fragte ja nur ob das gut für die SSD ist.

Beitrag von „derHackfan“ vom 6. April 2018, 07:59

Bis macOS High Sierra liefen doch alle SSD im HFS+ Format und dann mit TRIM einwandfrei, warum sollte es jetzt mit dem UnSolid.kext im rom oder aus der EFI heraus schädlich sein?

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 6. April 2018, 11:45

Ich meine nicht wegen dem HFS+ Formart, sondern weil Unsolid aus der SSD eine HDD macht, damit HFS+ verwendet wird.

Beitrag von „derHackfan“ vom 6. April 2018, 12:01

Zur Info: Ich habe die letzten Beiträge mal aus dem Ozmosis Thread ausgeschnitten und hier in den UnSolid.kext Thread verschoben, vielleicht kann der Entwickler [@Brumbaer](#) deine Fragen besser beantworten.

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 6. April 2018, 12:03

Danke [@derHackfan](#), gute Idee.

Beitrag von „Brumbaer“ vom 6. April 2018, 15:44

[Zitat von Intel6600](#)

Ich dachte nur, weil der Unsolid.kext täuscht ja vor, dass die SSD eine HDD ist. Ich

fragte ja nur ob das gut für die SSD ist.

So wie Zähneputzen für die Zähne ?

Nein, es reinigt weder die SSD, noch schützt es sie vor Karies.

Ansonsten empfehle ich die Funktionsweise von bzw. Unterschiede zwischen

- Blockdevices,
- HDDs und SSDs,
- SATA und NVMe,
- Trim, Deallocate und Garbage Collection

zu erarbeiten. Danach kann man selbst beurteilen, welche Auswirkungen der Einsatz von UnSolid hat.

Bis dahin UnSolid nicht verwenden.

Beitrag von „apfelnico“ vom 11. Juni 2018, 13:59

[@Brumbaer](#)

Ist zwar noch Beta, aber vielleicht fällt dir etwas dazu ein. In macOS 10.14 (Mojave) hängt "UnSolid.kext" brav weiterhin an der SSD (per IORegistryExplorer sieht man es wunderbar), nur hat dieser nix mehr bewirkt, jedenfalls wurde beim Installieren von Mojave auf die SSD plötzlich APFS draus – und ich hatte die UnSolid.kext per Clover Inject immer drin.

Scheint alles gut zu sein und APFS läuft auch, auch ist es jetzt wohl das Standardformat denn auch HDDs werden damit ausgestattet, aber vielleicht schwört der eine oder andere dennoch auf HFS+. Oder ist es mit Mojave (zumindest auf einem Systemlaufwerk) gar nicht anders möglich?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 11. Juni 2018, 14:15

Unter High Sierra gab es diesen Befehl um APFS zu umgehen.

Code

```
1. /Applications/Install\ macOS\ High\ Sierra.app/Contents/Resources/startosinstall --  
converttoapfs NO
```

Eventuell klappt das mit Mojave auch.

Beitrag von „Brumbaer“ vom 11. Juni 2018, 14:41

[@apfelnico](#)

Die Methode funktioniert unter 10.14 nicht mehr, da es Alles zu apfs konvertiert, was bei drei nicht auf den Bäumen ist - sogar USB Sticks.

Es bleibt nur das Befehlszeilenargument beim Install.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 11. Juni 2018, 15:10

Hallo [@Brumbaer](#)

Der "Gefällt mir" ist nicht dafür das Mojave das macht, sondern auf deine Antwort. Immer wieder cool geschrieben. 👍

Beitrag von „DerJKM“ vom 11. Juni 2018, 15:34

Mit Mojave ist aber auch der fsck weg - also ein Grund weniger, noch auf HFS+ zu setzen. Ich nehme im Moment sogar schon die längere Startzeit in Kauf, denn das Handling von sehr vielen, sehr kleinen Dateien geht mit APFS schon jetzt DEUTLICH schneller. Wobei ich finde, dass Apple nur die Systemplatte konvertieren sollte - USB-Sticks schonmal gar nicht.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 11. Juni 2018, 15:42

Es wird doch nur das Startvolume im Installationsvorgang entsprechend formatiert, oder habe ich nur Glück? Meine Mojave-Installation ist das einzige APFS-Volume von vielen Volumes im Rechner, die blieben bisher unangetastet auf HFS+. Alles andere würde ich auch nicht verstehen.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 11. Juni 2018, 17:20

[Zitat von anonymous writer](#)

Eventuell klappt das mit Mojave auch.

Ich glaube leider nicht... Folgendes hatte ich in den Mojave Thread geschrieben:

[Zitat von kuckkuck](#)

Früher ging das ja sogar mit Boardmitteln weil das Installationsprogramm eine Option dafür besaß:

```
/Applications/"Install macOS High  
Sierra.app"/Contents/Resources/startosinstall --converttoapfs NO
```

Ein Blick in das aktuelle Installationsprogramm von Mojave zeigt aber, dass dieses Argument so nicht mehr existiert. Möglich sind:

- license, prints the user license agreement only.
- agreetolicense, agree to the license you printed with --license.
- rebootdelay, how long to delay the reboot at the end of preparing. This delay is in seconds and has a maximum of 300 (5 minutes).
- pidtsignal, Specify a PID to which to send SIGUSR1 upon completion of the prepare phase. To bypass "rebootdelay" send SIGUSR1 back to startosinstall.
- installpackage, the path of a package (built with productbuild(1)) to install after the OS installation is complete; this option can be specified multiple times.
- eraseinstall, (Requires APFS) Erase all volumes and install to a new one. Optionally specify the name of the new volume with --newvolumename.

--newvolumename, the name of the volume to be created with --eraseinstall.
--usage, prints this message.
--volume, path to the target volume.

High Sierra als Vergleich:

Ebenfalls sollte es nicht mehr möglich sein über das vortäuschen einer HDD, HFS zu erzwingen.

Alles anzeigen

Das ganze ist vielleicht wegen dem fsck nicht mehr so wichtig, bei NVRam Resets ist APFS aber leider nach wie vor ein blödes Thema, vor allen hinsichtlich Ozmosis.

Beitrag von „andy2203“ vom 11. Juni 2018, 18:28

Tschuldige aber was ist das nochmal für ne Datei?

es gaukelt dem System vor das ich ne HDD habe statt einer SSD oder?

Wenn ich diesen Kext weglasses, startet der Rechner dann nicht mehr oder wie ist das gemeint?

Einmal Erklärung für Codebehinderte(mich) bitte

Beitrag von „apfelnico“ vom 11. Juni 2018, 18:33

Betrifft nur 10.13.x.

Diese Kext verhindert, dass bei Updates oder Erstinstallation von macOS die Systemplatte automatisch in APFS gewandelt wird, es bleibt beim altbekannten HFS+. Wenn dir das nix sagt, brauchst du es nicht ...

Beitrag von „andy2203“ vom 11. Juni 2018, 18:38

Ok danke

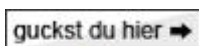
Frage weil ich ihn mal beim Booten rausgeschmissen habe und gestartet nun schneller iwie.
Aber richtig schneller!

Beitrag von „apfelnico“ vom 11. Juni 2018, 18:47

Wenn du noch ein paar Kexte rauswirfst, wird es noch schneller ... 😊

Beitrag von „Shado“ vom 11. Juni 2018, 19:02

habt ihr das mal probiert???? Unter HS ging das jedenfalls, wie geschmiert,,, auch ohne unsolid.kext..

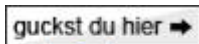
guckst du hier ➡



<https://www.hackintosh-inc.de/...-ohne-APFS-Konvertierung/>

Beitrag von „apfelnico“ vom 11. Juni 2018, 19:04

[@Shado](#)

guckst du hier ➡



[UnSolid oder ich kann kein APFS nie nicht leiden](#)

Beitrag von „andy2203“ vom 11. Juni 2018, 19:06

[Zitat von apfelnico](#)

Wenn du noch ein paar Kexte rauswirfst, wird es noch schneller ... 😊

Oder es startet garnicht mehr (lilu+weg). ein Muss bei mir..leider..

Beitrag von „Obst-Terminator“ vom 15. Juni 2018, 09:03

Mal ganz doof, hat jemand schonmal inzwischen ein Fusion Drive in APFS am Laufen gehabt?
Ist ja bei mir der einzige Grund warum ich APFS nicht nutze 😂

Gruß
Mac

Beitrag von „apfelnico“ vom 15. Juni 2018, 09:05

Mit Mojave kommt APFS für alle.

Beitrag von „Obst-Terminator“ vom 15. Juni 2018, 09:11

[@apfelnico](#) Was ein Glück, dass wurde auch mal langsam Zuck 😂 Ach im Übrigen, morgen kommen meine Teile *freu* 😊

Beitrag von „mabam“ vom 30. Januar 2021, 17:44

[Zitat von ITzTravellnTime](#)

Sorry if i do not replay in german, is it possible to have the source code for the kext to see how it works?

[Zitat von Brumbaer](#)

[@ITzTravellnTime](#)

No, not at this moment.

Hallo [Brumbaer](#) ,

du wolltest zum damaligen Zeitpunkt keinen Quellcode rausgeben. Wärs du dazu inzwischen bereit?

Ich würde gerne schauen, ob ich dein kext für meine Zwecke anpassen kann, um so die Modellbezeichnung einer virtuellen Platte in einer VM zu ändern. Das Problem habe ich unter [App in Parallels VM fragt um Aktivierung nach Wechsel HDD -> SSD](#) näher beschrieben.